

ENERGIESPAREN in MV



BUND Rundbrief für Kommunen 7/2019

AKTUELLE TERMINE

(WEITERE INFOS: WWW.ENERGIESPAREN-MV.DE/TERMINE)

8. Rostock Wind, 9. August, Rostock

Nach einleitenden Worten spricht Matthias Zelinger, Geschäftsführer VDMA Power System, auf dem Symposium vor rund 300 Teilnehmern zu den Marktaussichten in der Windenergiebranche in Deutschland. Anschließend geht es zu den drei Foren Planen, Technik, Finanzierung um Fachthemen, die hochkarätige Referenten vortragen. Bei einem abendlichen Segeltörn ist lockeres Networking bei einer frischen Brise der Ostsee möglich. Programm und Anmeldung unter: www.rostock-wind.com

Energiespartage, 5. - 7. September, Ostsee Park Rostock

Bereits zum zehnten Mal stehen im Ostsee Park Standflächen für etwa 20 Aussteller zur Verfügung. Das Einkaufszentrum in Rostock bietet Firmen und Betrieben der Energie-, Bau-, Wohn- und Umweltbranche eine geeignete Präsentationsplattform. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit werden zusätzlich zu den traditionellen Kunden viele private Endverbraucher angesprochen, die einen angenehmen Einkaufsummel mit dem Besuch einer informativen Ausstellung verbinden.

Weitere Infos und Anmeldung: www.dr-michael-vollmer.de

Husum Wind, 10. - 13. September, Messe Husum

Die deutsche Fachmesse bildet die Spitzentechnologie, die Vielfalt und die Innovationskraft des Marktes entlang des gesamten Lebenszyklus von Windkraftanlagen ab. Aktuelle politische und technische Themen, wie der Ablauf der EEG-Förderung stehen auf der Agenda.

Weitere Infos und Anmeldung: www.husumwind.com

MV-Effizient: Speichersysteme für Wärme und Strom, 13. September, Mühlengeez

Nach einer kurzen Vorstellung der Kampagne MVEffizient steht das Thema Speichersysteme für Wärme und Strom im Mittelpunkt. Speichersysteme werden in Zukunft immer wichtiger – auch für Unternehmen. Denn für die dezentrale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien sind Speicher unerlässlich. Referentin Jennifer Hill von der Lumenion GmbH in Berlin wird Hochtemperaturspeicher für Wärme und Strom vorstellen und die lokale Wertschöpfung durch eine emissionsfreie Sektorkopplung erläutern.

Weitere Infos und Anmeldung: www.mv-effizient.de



Klima-Aktions-Tag, 22. September, Rostock

Die Lange Straße in der Rostocker Innenstadt wird wieder für einen Tag komplett autofrei sein. Gemeinsam mit Initiativen, Vereinen, Organisationen und Anwohner*innen wird dort der Klima-Aktionstag 2019 gestaltet. Parktaschen, in denen sonst die Autos parken, werden mit Ideen rund um den Klimaschutz besetzt – kreativ, kulturell, informativ, kulinarisch und überraschend.

Weitere Infos: www.klimaaktionstag-rostock.de

Internationale Klimabündnis-Tagung, 25. – 27. September, Rostock

Climate. Cities. Communities. Strategien für eine lebenswerte Zukunft

Welche lokalen Strategien können zu einer lebenswerten Zukunft beitragen, wie können wir sie umsetzen und was können wir dabei aus globalen Partnerschaften lernen? Wie realisieren wir notwendige Veränderungen in der Mobilität und der gebauten Umwelt, wie können wir die Öffentlichkeit in unsere Strategien einbeziehen und wie passen wir uns den Veränderungen an, die wir nicht vermeiden können? Diese und mehr Fragen möchte die Tagung beantworten und auf kommunale Handlungsmöglichkeiten bis hin zum Klimanotstand hinweisen und hinarbeiten.

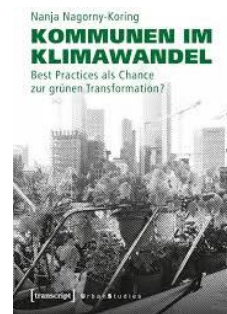
Weitere Infos und Anmeldung: www.klimabuendnis.org

ROBAU Messe, 27. - 29. September, Hanse Messe, Rostock

Mit jährlich über 170 Ausstellern ist die RoBau seit mehr als 25 Jahren die erfolgreichste Baumesse in Mecklenburg-Vorpommern und über die Landesgrenzen hinaus. Traditionell verwandelt sich die Hanse-Messe Rostock im Herbst zur größten Informationsplattform für tausende Besucher. Das umfangreiche Ausstellungsspektrum garantiert ein Maximum an Kompetenz aus der Bau- und Immobilienwirtschaft, dem Handwerk, der Versicherungs- und Finanzierungsdienstleistungen sowie der Aus- und Weiterbildung. Auf über 10.500m² überzeugen die Aussteller von ihren Produkten und Dienstleistungen im modernen Ambiente der HanseMesse. Weitere Infos und Programm: www.inrostock.de

BUCHTIPP: KOMMUNEN IM KLIMAWANDEL

Der Wissensaustausch zwischen Kommunen sowie die Nachahmung bewährter Praktiken gilt als Schlüssel zur grünen Transformation. Die Autorin Nanja Nagorny-Koring analysiert das Konzept, Klimaschutz als kommunale Aufgabe zu betrachten, tiefgründig und hinterfragt, inwiefern die Replikation von Best Practices tatsächlich Zeit und Ressourcen spart. Für eine klimafreundliche Stadtentwicklung seien weder Standardlösungen noch Königswege verfügbar und so resultiert ihr Werk in einem Appell an Verwaltung und Politik, dass auch kommunal kein Erkenntnisdefizit sondern ein Umsetzungsmanko bestehe. Diese Dissertation liefert detaillierte Einblicke in Rationalitäten des Klimaschutzmanagements und konstruktive Ursachenforschung, woran es uns zur grünen Transformation noch mangelt. Weitere Infos: www.transcript-verlag.de



ALTERNATIVE FINANZIERUNG VON KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

Die Finanzierung von kommunalem Klimaschutz ist eine facettenreiche Aufgabe, die Städte, Gemeinden und Landkreise oft vor Herausforderungen stellt. Neben den bekannten und gängigen Finanzierungsmöglichkeiten gibt es alternative Ansätze, die sich insbesondere für projektbezogene Klimaschutzmaßnahmen eignen. Instrumente wie Klimaschutzfonds, Crowdfunding oder Sponsoring können Kommunen helfen, neue Geldquellen zu erschließen, und Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig in die Klimaschutzaktivitäten der Kommune einzubinden. Doch welche Instrumente gibt es überhaupt? Inwiefern eignen sie sich für die Finanzierung von Klimaprojekten? Und welche (haushalts-)rechtlichen Bedingungen gilt es dabei zu beachten? In einem neuen Fokuspapier widmet sich das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) diesen und anderen Fragen. Fonds, Crowdfunding und Sponsoring werden ausführlich und praxisorientiert dargestellt und mit unterstützenden Tipps versehen. Die Publikation ist verfügbar unter: www.klimaschutz.de

MULTIPLY: KLIMAFREUNDLICHE STÄDTE DURCH SCHNEEBALLEFFEKT

MULTIPLY möchte die Kommunalverwaltung und -politik für das Thema Klimafreundliche Stadtplanung sensibilisieren und gewinnen, unter anderem durch einen Kommunalwettbewerb und einen maßgeschneiderten Erfahrungsaustausch kommunaler Praktiker. In jedem Land werden insgesamt drei Vorreiter- und vier Nachahmerquartiere ausgewählt mit der Chance, am gegenseitigen Lernprozess teilzunehmen. Als Vorreiter präsentieren Sie einem breiten Publikum Ihre modernsten Stadtplanungslösungen auf der Quartiersebene, als Nachahmer lernen Sie von den ‚Klassenbesten‘. Als Teilnehmerkommune am Wettbewerb sind Sie dabei frei in der Wahl des Quartiers, das Sie uns mittels Fragebogen näher präsentieren. Es kann sich um ein Neubauquartier, ein Bestandsquartier oder eine Mischform handeln. Weitere Infos und Teilnahme bis 16. September unter: www.duh.de/multiply/



„ENERGIEEFFIZIENZ IN KOMMUNEN“ ALS RATGEBER

Mit welchen Effizienzmaßnahmen können Kommunen alte und zu viel Energie verschlingende Gebäude auf einen modernen Stand bringen? Wo sind Energiesparpotenziale versteckt? Welche Möglichkeiten gibt es, bei der Versorgung mit Wärme und Warmwasser auf erneuerbare Energien umzusteigen? Die Broschüre „Energieeffizienz in Kommunen“ des BMWi zeigt Wege zu besserer Energieeffizienz auf und gibt einen Überblick über die Förderprogramme. Die Themen Beratung, Gebäudesanierung und Wärmenfrastruktur werden anschaulich mit Praxisbeispielen dargestellt, darunter beispielsweise die energetische Sanierung eines Stahlbetonplattenbaus zu einer modernen Kita im ländlichen Brandenburg. Außerdem beinhaltet die Publikation eine Übersicht zu den involvierten Förderprogrammen. Weitere Hintergründe unter www.deutschland-machts-effizient.de

ENDE DES BUND-PROJEKTS ENERGIESPAREN

Ende des Monats Juli geht das Projekt Energiesparen des BUND Mecklenburg-Vorpommern zu Ende. Wir bedanken uns bei der Leserschaft des Rundbriefs, der nun damit auch zum letzten Mal erscheint, für Ihr Interesse und die ertragreiche Zusammenarbeit in vielerlei Hinsicht. Erhalten bleiben in der zweiten Hälfte des Jahres unsere Teilnahme an den Energiespartagen und auch die Energietouren rund um Rostock. Eine aktuelle Liste finden Sie unter: www.energiesparen-mv.de

Die besten Wünsche und weiterhin viel Energie für erneuerbare Aktivitäten und Projekte von
Susanne Schumacher, Ulrich Söffker & Matthias Goerres

BUND-Projekt Energiesparen, www.energiesparen-mv.de

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).

